



## **HAUSGOTTESDIENST ZUM XIX. SONNTAG IM JAHRESKREIS AM 09.08.2020**

V= Vorbeter

A= Alle

*Zu Beginn kann ein Lied gesungen werden (z.B. „Wo zwei oder drei...“ oder GL 142 oder GL 144 oder GL 145 oder ein anderes Lied)*

**V.: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes**

**A.: Amen**

### **ERÖFFNUNGSVERS**

**VGL. PS 74 (73), 20.19.22.23**

**Blick hin, o Herr, auf deinen Bund und vergiss das Leben deiner Armen nicht für immer.  
Erhebe dich, Gott, und führe deine Sache. Vergiss nicht das Rufen derer, die dich suchen.**

### **KYRIE**

**V.: Herr, erbarme Dich! - A.: Herr, erbarme Dich!**

**V.: Christus, erbarme Dich! - A.: Christus, erbarme Dich!**

**V.: Herr, erbarme Dich! - A.: Herr, erbarme Dich!**

**V.: Herr, vergib uns unsere Sünden und führe uns zum ewigen Leben.**

**A.: Amen**

*Dem Kyrie kann das allgemeine Schuldbekenntnis vorausgehen (GL 582/4)*

### **GLORIA**

*An dieser Stelle kann ein Gloria-Lied gesungen werden: z.B. GL 413 oder GL 723.3 oder GL 778) oder gebetet:*

**A.: Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.**

**Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an,  
wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit.  
Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All.**

**Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.**

**Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt:**

**Erbarme Dich unser;**

**Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet.**

**Du sitztest zur Rechten des Vaters: erbarme Dich unser!**

**Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, du allein der Höchste: Jesus Christus  
Mit dem heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.**

### **TAGESGEBET**

Allmächtiger Gott, wir dürfen dich Vater nennen,  
denn du hast uns an Kindes statt angenommen und uns den Geist deines Sohnes gesandt.  
Gib, dass wir in diesem Geist wachsen und einst das verheißene Erbe empfangen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen

### **ERSTE LESUNG**

**1 KÖN 19, 9AB.11B–13**

Lesung aus dem ersten Buch der Könige.

In jenen Tagen kam Elíja zum Gottesberg Horeb.

Dort ging er in eine Höhle, um darin zu übernachten. Doch das Wort des HERRN erging an ihn:

**Komm heraus und stell dich auf den Berg vor den HERRN! Da zog der HERR vorüber:**

Ein starker, heftiger Sturm, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging dem HERRN voraus. Doch der HERR war nicht im Sturm. Nach dem Sturm kam ein Erdbeben. Doch der HERR war nicht im Erdbeben. Nach dem Beben kam ein Feuer. Doch der HERR war nicht im Feuer. Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln. Als Elíja es hörte, hüllte er sein Gesicht in den Mantel, trat hinaus und stellte sich an den Eingang der Höhle.

### **ANTWORTPSALM**

**Ps 85 (84), 9–10.11–12.13–14 (Kv: 8)**

**Kv** Lass uns schauen, o HERR, deine Huld und schenke uns dein Heil! – **Kv**

**9**Ich will hören, was Gott redet: /

Frieden verkündet der HERR seinem Volk und seinen Frommen, \*

sie sollen sich nicht zur Torheit wenden.

**10**Fürwahr, sein Heil ist denen nahe, die ihn fürchten, \*

seine Herrlichkeit wohne in unserm Land. – (**Kv**)

**11**Es begegnen einander Huld und Treue; \*

Gerechtigkeit und Friede küssen sich.

**12**Treue sprosst aus der Erde hervor; \*

Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder. – (**Kv**)

**13**Ja, der HERR gibt Gutes \*

und unser Land gibt seinen Ertrag.

**14**Gerechtigkeit geht vor ihm her \*

und bahnt den Weg seiner Schritte. – **Kv**

*Der Antwortpsalm wird im Wechsel gebetet. R ist der Kehrsvers, der an den Stellen, an denen das Kv steht, von allen wiederholt wird. Die Verse werden von einem Lektor/-in vorgetragen-*

## ZWEITE LESUNG

RÖM 9, 1-5

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom.

Schwestern und Brüder!

Ich sage in Christus die Wahrheit und lüge nicht und mein Gewissen bezeugt es mir im Heiligen Geist: Ich bin voll Trauer, unablässig leidet mein Herz. Ja, ich wünschte selbst verflucht zu sein, von Christus getrennt, um meiner Brüder willen, die der Abstammung nach mit mir verbunden sind. Sie sind Israeliten; ihnen gehören die Sohnschaft, die Herrlichkeit und die Bundesschlüsse; ihnen ist das Gesetz gegeben, der Gottesdienst und die Verheißungen; ihnen gehören die Väter und ihnen entstammt der Christus dem Fleische nach. Gott, der über allem ist, er sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

## RUF VOR DEM EVANGELIUM

Halleluja, Halleluja, Halleluja

(GL 175,2)

## EVANGELIUM

MT 14, 22-33

*Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.*

Nachdem Jesus die Menge gespeist hatte, drängte er die Jünger, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer voranzufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken. Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort. Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind.

In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme! Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind. Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.

## GLAUBENSBEKENNTNIS

GL 3,4 oder das Große Glaubensbekenntnis GL 573,8

## **GEDANKEN ZUM EVANGELIUM**

*An dieser Stelle können die Gedanken von W. Baldes vorgetragen bzw. gelesen werden (siehe zweites Blatt bzw. zweite Datei) oder man kann sich über die Bibelstellen im Hauskreis austauschen.*

## **FÜRBITTEN**

*hier kann man freie Fürbitten sprechen oder die Fürbitten aus dem zweiten Blatt/der zweiten Datei beten.*

## **VATER UNSER**

### **SCHLUSSGEBET**

**Barmherziger Gott, wir haben Dein Wort gehört und bedacht.  
Das heilige Evangelium bringe uns Heil, es erhalte uns in der Wahrheit  
und sei unser Licht in der Finsternis.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

**V.: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes A.: Amen**

*Zum Abschluss kann ein Lied gesungen werden (z.B. GL 423 oder GL 424 oder GL 430 oder GL 435 oder GL 791 oder ein anderes Lied)*

*Quelle für Texte und Gebete: Schott-Messbuch, in: [www.erzabtei-beuron.de](http://www.erzabtei-beuron.de)*